

An die  
Vorsitzende des Ausschusses  
für Kunst und Kultur  
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Haus Neuerburg  
Gülichplatz 1-3 · 50667 Köln  
Postanschrift:  
Postfach 103564 · 50475 Köln  
Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841  
e-mail: [DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de](mailto:DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de)  
Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 30.11.2010

**AN/2281/2010**

## **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

| <b>Gremium</b>             | <b>Datum der Sitzung</b> |
|----------------------------|--------------------------|
| Ausschuss Kunst und Kultur | 07.12.2010               |

### **Auszahlung von Fördermitteln an die Freie Kulturszene**

Sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,  
die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgende Anfrage auf die kommende Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur zu nehmen:

Durch die Verschiebung der Verabschiedung des Kölner Haushaltes bis in den Oktober stand Köln in der vorläufigen Haushaltsführung. Dies und die Vorwegnahme der abzusehenden Kürzungen führten zu einer nur teilweisen Auszahlung der ursprünglich bewilligten Fördermittel an die Freie Kulturszene. Diese Situation hat einige Organisationen, Projektgruppen und Freien Theater in eine schwierige Finanzlage gebracht.

Auch für 2011 ist ihre Situation prekär. Dies liegt zum einen an den nun durch die Ratsmehrheit beschlossenen Kürzungen, zum anderen daran, dass diese Gruppen und Einrichtungen von der Stadt noch keinen Bescheid erhalten haben, ob und in welcher Höhe sie in 2011 mit Fördermitteln rechnen können.

Einrichtungen und Gruppen der Freien Kulturszene ist damit keine seriöse Planung ihres Haushaltes für das kommende Jahr möglich. Diese Situation ist für manche von ihnen existenzgefährdend.

Da viele Engagements in diesem Bereich üblicherweise bereits jetzt, vor dem Jahreswechsel geschlossen werden, besteht die Gefahr, dass viele Kulturschaffende sich aus Köln wegorientieren, statt auf ein unsicheres Engagement in Köln zu hoffen. Der Kölner Kulturszene kann damit ein dauerhafter Schaden entstehen.

DIE LINKE stellt aufgrund dieser Situation die folgenden Fragen:

1. Wie hoch sind jeweils die ursprünglich für 2010 bewilligten Fördermittel für Organisationen, Projektgruppen und Freien Theater der freien Kulturszene in Köln und wie hoch sind die jeweiligen Fördermittel nach den Kürzungen?
2. An welche Organisationen, Projektgruppen und Freien Theater wurden bislang Fördermittel in welcher Höhe ausgezahlt?
3. Welche Fördermittel stehen noch zur Auszahlung an und wann ist mit der Auszahlung zu rechnen?
4. Wann erhalten die Organisationen, Projektgruppen und Freien Theater Nachricht darüber, ob und in welcher Höhe in 2011 Fördermittel ausgezahlt werden?
5. Wie hoch sind jeweils die Fördermittel in 2011 für Organisationen, Projektgruppen und Freien Theater der Freien Kulturszene in Köln?

Wegen der Dringlichkeit der Sache bitten wir um eine Teilantwort zur kommenden Ausschusssitzung, falls dem Kulturdezernat die Erarbeitung einer vollständigen Antwort bis zum Sitzungstermin nicht möglich sein sollte.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

gez.

Jörg Detjen

Gisela Stahlhofen

Fraktionssprecher

Fraktionssprecherin